



Prim. Assoc.-Prof. Dr. Christoph Hörmann

Klinische Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Universitätsklinikum St. Pölten; Karl Landsteiner
Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften

Motivation zur Kandidatur als „Präsident Elect“ der ÖGARI

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
nach 14 Jahren Vorstandstätigkeit als Kassier der ÖGARI, habe ich mich
entschlossen, für das Amt des „Präsident Elect“ zu kandidieren. In den Jahren
meiner Vorstandstätigkeit habe ich die Bedeutung der ÖGARI als Vertretung
unseres Faches kennen und schätzen gelernt. Einer der Höhepunkte war sicher
die Vertretung unseres Faches in der Öffentlichkeit während der COVID-Krise.
Basis einer erfolgreichen inhaltlichen und strukturellen Arbeit im Sinne unserer
Mitglieder ist Kontinuität und Verlässlichkeit in der Sache gegenüber den
Entscheidungsträgern in der Politik und in den Ministerien. Beides habe ich mir
im Hinblick auf die ÖGARI in den letzten Jahren aneignen können.
Die COVID-Pandemie hat die Entwicklung in Richtung Digitalisierung massiv
beschleunigt. „Digitale-Kommunikation“ als „Pars pro toto“ für Ausbildung,
Telemedizin, und viele andere verwandte Themenbereiche hat ein ungeheures
Potential in der Weiterentwicklung der Medizin. Für ein so technisches Fach wie
Anästhesie und Intensivmedizin ist es ganz wichtig diese Themen federführend
mit zu gestalten. Daran möchte ich für unsere Fachgesellschaft federführend
mitwirken.*

*Als mindestens ebenso wichtig erachte ich aber das eigentliche Kerngeschäft
unser Tätigkeit als Ärztinnen und Ärzte: die Betreuung unserer PatientInnen.
Menschliche Nähe und Zuwendung in der Krankheit ist ein Faktor zur Heilung,
der durch nichts ersetzt werden kann und daher nicht in den Hintergrund
gedrängt werden darf. Der emphatische Umgang ist aber nicht nur für unsere
PatientenInnen und deren Angehörige, sondern auch für das Miteinander unter
unseren MitarbeiterInnen unerlässlich. Den Wert eines funktionierenden
Intensivteams hat die COVID-Pandemie ganz klar gezeigt: die knappste
Ressource in der Patientenversorgung ist das betreuende Team bestehend aus*



Univ.-Prof. DDr. Philipp Metnitz, DEAA, EDIC, MBA

Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesiologie, Notfall-
und Intensivmedizin, Universitätsklinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin, Medizinische Universität Graz

Motivation zur Kandidatur als „Präsident Elect“ der ÖGARI

*Die Digitalisierung hat, wie wir alle wissen, durch die Pandemie einen enormen
Sprung nach vorne gemacht. Die Auswirkungen dieser Entwicklung werden uns
auch nach der Pandemie weiter begleiten und in vielen Bereichen des Lebens zu
Veränderungen führen. Das wird in unserem Fachgebiet ganz unterschiedliche
Themenbereiche betreffen, wie zum Beispiel Ausbildung, Telemedizin, aber auch
Themen wie Forschung und Qualitätssicherung sind davon betroffen.*

*Diese Entwicklungen stellen sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance
dar neue Wege zu gehen und sollten von unserer Seite aus fachlich gut
begleitet werden. Hier sehe ich die Möglichkeit, meine langjährige Expertise
einzubringen und darüber hinaus die ausgezeichnete Arbeit der ÖGARI
fortzuführen.*

LEBENS LAUF

Geburtsdatum	09.01.1962
Geburtsort	Wien
Familienstand	Verheiratet, 4 Kinder

Beruflicher Werdegang

1993-1999	Ausbildung zum Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin
2000	Verleihung der Venia Dozendi

MedizinerInnen und Pflegepersonen.

Während einer möglichen ÖGARI-Präsidentschaft möchte ich gerne die digitale Weiterentwicklung unseres Faches im Einklang mit der Empathie in Patienten- und Angehörigen-Betreuung sowie im Umgang untereinander in ausgewogener Form vorantreiben. In diesem Sinne darf ich Sie/Dich um Unterstützung bei der anstehenden Wahl zum „Präsident Elect“ der ÖGARI bitten.

Mit lieben Grüßen

Ihr/Euer

Christoph Hörmann

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name: Christoph Hörmann
Geboren: 7. 1. 1963 in Wien
Staatsbürgerschaft: Österreich
Familie: seit 1982 mit Isabella Hörmann, geb. Rank, verheiratet,
Kinder: Philipp, Katharina, Alexandra, Sebastian, Florian, Johanna und Stephanie
Kontakt: Tel: 0664/1146838
Mail: Christoph.hoermann@stpoelten.lknoe.at

Beruflicher Werdegang

1981 - 1988 Studium der Medizin an der Universität Wien.
1988 - 1989 Absolvierung der Gegenfächer Innere Medizin und Chirurgie (KH ST. Josef Wien).
1989 - 1994 Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin der Universität Innsbruck (Vorstand: Prof. H. Benzer).
seit 1994 Oberarzt an der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin in Innsbruck.
1996 Habilitation und Erteilung der Venia legendi für das Fach Anästhesie und Intensivmedizin.

2002-2011 Klinischer Oberarzt, Leitungsfunktionen

2011– 2015 Leitender Oberarzt

Derzeitige Funktion

Leiter der Klinischen Abteilung für Allgemeine Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin, Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Universität Graz

Postgraduelle Ausbildungen und Zertifikate

- European Diploma in Anaesthesia and Intensive Care (DEAA, DESA)
- European Diploma in Intensive Care Medicine (EDIC)
- Notarzt und Leitender Notarzt gemäß § 40 ÄrzteG.
- MBA in Health Services Management, Donau-Universität Krems

Wissenschaft und Lehre

- Venia Docendi für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Gastprofessur Université Paris VII, Henri-Diderot, Paris, Frankreich 2000-2001
- Board Member in mehreren wissenschaftlichen Gesellschaften
- Leitungsfunktionen in der European Society of Intensive Care Medicine 2000-2012
- Forschungsförderungspreis der ÖGIAIN 1994
- Einwerbung von mehreren Grants
- > 150 Publikationen, H-Faktor 34
- Associate Editor *Intensive Care Medicine*, 2003-2009
- Gutachter für Institutionen, wissenschaftliche Organisationen und Journale.
- Universitäre Lehre, Curriculum Humanmedizin
- Lehrtätigkeit in der Sonderausbildung für Intensivpflege
- Lehrtätigkeit in der Facharztausbildung für Anästhesiologie und Intensivmedizin

- seit 1997 leitender Departmentoberarzt an der Universitätsklinik für Anästhesie und allgemeine Intensivmedizin.
- seit 2007 Kassier der Österreichischen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin.
- seit 2009 Primarius der Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin des Universitätsklinikum St. Pölten.
- seit 2012 stellvertretender ärztlicher Direktor des Universitätsklinikum St. Pölten.
- seit 2014 Vorsitzender des Fachsenates der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften.